

Warum man aus Sachsen wegzieht - oder es nicht mehr besucht

Beitrag von „kecks“ vom 31. März 2016 13:40

Zitat von Landlehrer

Man sollte Ursache und Wirkung nicht verwechseln. Die verfehlte Asyl- und Einwanderungspolitik der großen Koalition hat der Afd den Weg bereitet. Die CSU erreicht in Bayern nicht ohne Grund weiterhin die absolute Mehrheit.

also.

ad satz 1: ursache und wirkung haben in der physik bestimmt immer nur eine richtung. da kennst du dich sicher besser aus als ich mich. aber in der sozialen welt, in gesellschaften, haben wirkungen immer den charakter von wechselwirkungen. es gibt keine klaren ursache-wirkungs-zusammenhänge. solche beschreibungen sind unterkomplex. näheres z.b. bei luhmann (um mal einen zu nehmen, der sicherlich linker umtriebe eher unverdächtig ist) oder eigentlich jedem anderen klassiker der soziologie.

ad satz 2: ja. stimmt. aber nicht im sinne einer klaren hier ursache, da wirkungs-sache, sondern in dem sinne, dass die beiden ereignisse/prozesse zusammenhängen, aufeinander einfluss nehmen/hatten/haben. das ist aber ziemlich trivial als erkenntnis.

ad satz 3: die csu erreicht in bayern bis auf ein kurzes fdp-intermezzo schon seit jahr und tag die absolute mehrheit. das jetzt auf die flüchtlingspolitik der regierungsmehrheit seit frühestens 2013 (die von der csu übrigens mitgetragen wird, sie könnten ja die koalition verlassen, wenn sie wirklich so dagegen wären, anstatt immer nur briefe nach berlin zu schreiben, die sie dann selber dort einwerfen können, da sie ja eben mitglied der großen koalition sind...) zurückzuführen - vorher gab's die große koalition ja noch gar nicht - erscheint mir angesichts dieser mehr als fünfzig jahre der absoluten mehrheit etwas sehr gewagt.